

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an:

- A 40,00 € Teilnahmeentgelt\*
- B 40,00 € Teilnahmeentgelt\*
- C 40,00 € Teilnahmeentgelt\*
- D 40,00 € Teilnahmeentgelt\*

\* **Das Teilnahmeentgelt für Studierende beträgt 20,00 €**

Rücktrittsfrist: Bei Rücktritt bis zu zwei Wochen vor der Veranstaltung wird eine Gebühr von 15 € erhoben. Nach dieser Frist ist keine Rückerstattung des Teilnahmeentgeltes möglich.

Ihre Kontaktdaten:  Frau  Herr

Bitte geben Sie zusätzlich eine Rechnungsadresse an, falls diese nicht Ihrer unten aufgeführten Kontaktadresse entspricht.

Titel: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsort/-datum: \_\_\_\_\_

Anschrift (Straße): \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich möchte in Zukunft per E-Mail Informationen zu Seminaren und Veranstaltungen von klangzeitort erhalten.

Ich möchte den E-Mail-Newsletter von klangzeitort abonnieren.

Ich erkenne die beschriebenen AGB an. Ohne Anerkennung ist keine Teilnahme möglich.

Ort, Datum

Unterschrift

### Termine

- A: Montag, 22.04.2013, 17 – 21 Uhr
- B: Donnerstag, 23.05.2013, 17 – 21 Uhr
- C: Montag, 15.04.2013, 17 – 21 Uhr
- D: Montag, 13.05.2013, 17 – 21 Uhr

### Veranstaltungsort

Universität der Künste Berlin  
(genaue Orts- und Raumangaben erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung)

### Veranstalter

Kulturkontakte e.V. in Kooperation mit klangzeitort, Institut für neue Musik der UdK Berlin und HfM Hanns Eisler

### Anmeldung

Bitte senden Sie das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular an:

**E-Mail:** mail@querklang.eu

**Fax:** 030 - 78703352

**Post:** Kulturkontakte e.V.  
Crellestraße 22, 10827 Berlin

Die Seminarplätze werden nach der Reihenfolge des Eingangs Ihrer Anmeldung vergeben. Eine telefonische Anmeldung ist nicht möglich.

Alle Informationen zur Seminarreihe sowie diesen Flyer samt Anmeldeformular finden Sie auch unter:

[www.querklang.eu/perspektiven/nachhall](http://www.querklang.eu/perspektiven/nachhall)

Für die Überweisung des Teilnahmeentgelts erhalten Sie eine Rechnung mit unserer Bankverbindung und der Bitte um Begleichung vor Kursbeginn.

**Für alle Seminare erhalten Sie ein Teilnahme-Zertifikat im Rahmen des Projektes „QuerKlang-Nachhall“**

*Für aktuelle oder ehemalige TeilnehmerInnen von QuerKlang und QuerKlang-Nachhall ist die Teilnahme kostenlos. Eine verbindliche Anmeldung ist aber ebenfalls erforderlich. Die Rücktrittsfrist inklusive der anfallenden Gebühren im Falle eines Rücktritts gilt für alle TeilnehmerInnen.*

## QuerKlang – Nachhall

### Experimentelles Komponieren in der Schule

### Seminarreihe



**Februar bis Mai 2013**

 BERLINER PROJEKTFONDS  
KULTURELLE BILDUNG

  
Institut für neue Musik der UdK Berlin  
Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin

## A - Musiksprachen des 21. Jahrhunderts hören

In diesem Seminar wird eine Höranalyse eines Werkes von Gérard Grisey unternommen. Unter Erstellung eines Analysegraphes werden die gewonnenen Erkenntnisse dargestellt. Mit Hilfe eines einfachen Oberton-Analyzers wird ein Klangkomplex auseinander genommen. Mögliche didaktische Herangehensweisen für den Musikunterricht werden diskutiert. Wenn es die Zeit erlaubt, wird ein ca. ein-minütiges Stück gemeinsam komponiert.

**Termin:** Montag, 22.04.2013, 17 – 21 Uhr  
*Mindestteilnehmerzahl: 4, Höchstteilnehmerzahl: 15*

### Dozent - Mathias Hinke

Mathias Hinke schreibt für Ensembles und Orchester in Europa und Amerika, für Solisten und auch für Laien. In seiner Arbeit beschäftigt er sich zurzeit mit der Illusion einer zeitlosen Musik. Mathias Hinke engagiert sich seit dem Ende seines Studiums in pädagogischen Aufgaben.  
[www.mathiashinke.de](http://www.mathiashinke.de)

## B - Methodentraining Experimentelle Musik

In diesem Praxis-Workshop geht es ausschließlich darum musikpädagogische Methoden kennen zu lernen und zu vertiefen, die in der produktiven Unterrichtsarbeit zum Thema Experimentelle Musik in der Schule unmittelbar Anwendung finden können. Vom Warming-Up zur auditiven Sensibilisierung bis hin zur kollektiven Kompositionsarbeit werden wir diverse methodische Konzepte und Spielregeln im Hinblick auf ihre Praxistauglichkeit testen, indem wir - genau wie unsere Schülerinnen und Schüler - weitgehend voraussetzungslos neue Musik erfinden.

**Termin:** Donnerstag, 23.05.2013, 17 – 21 Uhr  
*Mindestteilnehmerzahl: 8, Höchstteilnehmerzahl: 12*

### Dozent - Stefan Roszak

Stefan Roszak absolvierte eine Ausbildung zum Klavier- und Cembalobauer. Er studierte Schulmusik und arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kunstdidaktik und Ästhetische Erziehung im Fachgebiet Musisch-Ästhetische Erziehung der UdK Berlin. Forschungsschwerpunkte: ästhetische Bildung in der Kindheit, Klangkunst, experimenteller Musikinstrumentenbau, Improvisation und experimentelles Komponieren an Schulen sowie im außerschulischen Bereich.

## C - Was ist Experimentelle Didaktik?

Schüler erfinden Experimentelle Musik – Studierende, Komponisten und Lehrer leiten sie an. Schulprojekte im Rahmen von „QuerKlang – Nachhall“ unterscheiden sich vom Regelunterricht. Sie sind kunstinspiriert, offen und unvorhersehbar. Welche Herausforderungen, Chancen und Schwierigkeiten entstehen und welche Wege eröffnen sich? Im Seminar werden anhand von wissenschaftlicher Literatur und Filmsequenzen aus „QuerKlang“ - Projekten Erfahrungen thematisiert.

**Termin:** Montag, 15.04.2013, 17 – 21 Uhr  
*Mindestteilnehmerzahl: 10, Höchstteilnehmerzahl: 15*

### Dozentin - Katja Brunsmann

Katja Brunsmann studierte Schulmusik an der UdK Berlin und unterrichtet seit 1995 Musik und Deutsch am Romain-Rolland-Gymnasium, seit 2010 auch Darstellendes Spiel. Sie hat an zwei QuerKlang-Projekten und einem Nachhall-Projekt teilgenommen und betreut als Mentorin Schulmusikstudenten der UdK Berlin während ihres Schulpraktikums.

### Dozent - Sascha Dragicevic

Sascha Dragicevic studierte an der Musikhochschule Köln Komposition und Klavier. Seit 1985 entstehen Solo, Ensemble- und Orchesterwerke. Seit 1995 spielen elektroakustische Klänge eine zentrale Rolle. Regelmäßig führt er pädagogische Projekte sowie Workshops an Hochschulen und Universitäten durch. Im Rahmen von QuerKlang und QuerKlang-Nachhall hat er verschiedene Schulklassen bei ihren Kompositionen begleitet und angeleitet.



## D - Projektmanagement für Kompositionsprojekte mit SchülerInnen

Schulprojekte im Rahmen von „QuerKlang – Nachhall“ unterscheiden sich vom Regelunterricht. Sie sind kunstinspiriert, offen und unvorhersehbar. Dies bedeutet, dass zusätzliche Ressourcen notwendig sind. Wie komme ich an diese Ressourcen? Wie schreibe ich einen Förderantrag? Was muss ich bedenken wenn ich in eine Kooperation einsteige? Diese und andere Fragen werden im Rahmen dieses Seminars erörtert und praktisches Handwerkszeug übermittelt.

**Termin:** Montag, 13.05.2013, 17 – 21 Uhr  
*Mindestteilnehmerzahl: 8, Höchstteilnehmerzahl: 15*

### Dozentin - Kerstin Wiehe

Kerstin Wiehe gründete und leitet K&K kultkom und initiierte den Kulturkontakte e.V. Arbeitsschwerpunkte sind schnittstellen-, genre- und grenzüberschreitende kulturelle und auf Bildung bezogene Projekte sowie die Initiierung und Moderation von Vernetzungs- und strukturellen Prozessen. Sie lehrt an der UdK Berlin, der Humboldt Universität Berlin und im Bereich der Lehrerfortbildung.  
[www.kultkom.de](http://www.kultkom.de)

## Zum Rahmen und Kontext der Seminarreihe:

Dass die zeitgenössische musikalische Sprache eine persönliche Ausdrucksform darstellt, die auch musikalischen Laien zur Verfügung steht, ist ein Ansatz von QuerKlang – Experimentelles Komponieren in der Schule: QuerKlang möchte Schüler ermutigen selbstständig mit musikalischem Material zu experimentieren und eigene Kompositionen zu gestalten.

QuerKlang – Nachhall bietet als Erweiterung des Projektes QuerKlang die Möglichkeit, Konzepte und Zugänge für experimentelle Musik und experimentelle Pädagogik zu entwickeln und zu vertiefen und somit Ansätze für Lehrende, Studierende und Musikschaffende zu einem dauerhaft verfügbaren Repertoire zu festigen.

Weitere Informationen zum Projekt und den Arbeitsansätzen sowie Einblicke in die bisher entstandenen Kompositionen finden Sie unter [www.querklang.eu](http://www.querklang.eu)